

Zeitschrift: Mitteilungsheft / Heimatkundliche Vereinigung Furttal
Herausgeber: Heimatkundliche Vereinigung Furttal
Band: 49 (2020)

Artikel: Hüttikon : das kleine Dorf an der Grenze
Autor: Moser-Schlüer, Sabine / Schlüer, Christian
Vorwort: Einleitung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einleitung

Als im Jahre 2017 die Idee aufkam, eines der nächsten Hefte der Heimatkundlichen Vereinigung des Furttals (HVF) solle die Geschichte von Hüttikon behandeln, war unser Interesse sofort geweckt. Wir entschieden, uns dieser Herausforderung zu stellen, nicht zuletzt, da wir selber in Hüttikon wohnen und überzeugt sind, dass es über die kleine Gemeinde im Kanton Zürich Bemerkenswertes zu erzählen gibt.

Nach einem ersten Brainstorming über die möglichen Vorgehensweisen stellten wir fest, dass unser Ziel nicht sein kann, unsere Recherchen einzig auf Archivadokumente zu beschränken. Vielmehr wollten wir das Gespräch mit den Dorfbewohnern suchen, denn viele Hüttikerinnen und Hüttiker erinnern sich noch gut und gerne an «die alten Zeiten». Von ihren Erlebnissen und Anekdoten, die sonst nirgends festgehalten sind, würden wir gerne eine Auswahl präsentieren. Bereits nach den ersten Gesprächen wurde uns bewusst, dass es in Anbetracht des vorgegebenen Textumfangs und des Erscheinungstermins im Januar 2020 bedauerlicherweise nicht möglich sein würde, mit allen gewünschten Zeitzeugen zu sprechen. Unweigerlich würden uns damit viele spannende Geschichten entgehen...

Vieles, worüber in diesem Büchlein berichtet wird, sind Geschehnisse und Situationen, wie sie in ähnlicher Weise auch in anderen Dörfern zu finden sind. Mithilfe «unserer» Zeitzeugen sind wir jedoch auf gewisse Besonderheiten gestossen. Wir hoffen, dass die Leserinnen und Leser diese «Hüttiker Perlen» genauso schätzen wie wir.

Zum Schluss bleibt die Hoffnung, mit der vorliegenden Broschüre einen Beitrag zur Erhaltung der Hüttiker Dorfgeschichte geleistet zu haben. Über jedes Feedback oder über weiterführende Informationen zur Hüttiker Geschichte würden wir uns übrigens sehr freuen!

Wir wünschen allen Interessierten eine unterhaltsame Lektüre!

Sabine Moser-Schlürer und Christian Schlürer